

Komponisten-Colloquium

Freitag, 29. November 2019

Arne Wachtmann

SCHALTKREISE VERBIEGEN – VON DER WICHTIGKEIT, MUSIKMACHDINGE ZU HACKEN

„Earthlings musicalize things. An instrument will be made from a coconut washed up on the shore, eventually. (...) Our society's electronic discards, like coconuts fallen to the sea, collect at the high-tide lines of garage sales and flea markets, secondhand shops and garbage bins. (...) These circuits are coconuts of our island. Adapt the coconut, adapt the circuit“ (Ghazala, Q.R.: *The Folk Music of Chance Electronics: Circuit-bending the Modern Coconut*, 2004).

„Circuit Bending liefert eine Vielzahl von Möglichkeiten, neue Sounds zu kreieren, aber auch viele Anknüpfungspunkte, über Technologie, Musik, DIY oder *Technical Literacy* nachzudenken. Alles, was elektronisch Sound erzeugen kann, wird als potentiell *Musikmachding* betrachtet. „Ein Ausgangspunkt ist die Annahme, dass in Musikgeräten und Tools zur Musikproduktion kulturelles Wissen eingeschrieben ist. Fragen, die beispielsweise an sie gerichtet werden, lauten: Welche Vorstellungen von Harmonie oder Kreativität herrschen vor? Wie und was wird erinnert oder repräsentiert? Zum anderen werden die Musikartefakte auch als Aktanten angesehen und gehört. Sie speichern nicht nur Wissen, sondern erzeugen auch welches. Sie bieten eigene Narrationsmöglichkeiten und Ordnungssysteme an. Sie sind kulturkonstitutiv“ (Ismaiel-Wendt, J.: *post_presets Kultur, Wissen und populäre MusikmachDinge*, 2016).

Arne Wachtmann, 1981 geboren im Norddeutschen Tiefland. 2002-2005 Bachelor-Studium Recording Arts an der Middlesex University London und am SAE-Institute Hamburg und München. Danach freiberufliche Tätigkeit als Tontechniker, Musikproduzent, Kameramann und Cutter in Hamburg. Mitarbeit an zahlreichen CD- und DVD-Produktionen u.a. für Remedy Records, Dockyard One, Rekorder Hamburg. Mitbetreiber des Qiu-Media-Studios. Parallel dazu Dozententätigkeit in der Erwachsenenbildung. 2008-2009 Studium zum Master of Arts Integrated Media, Masterthesis: „Independentfilmdistribution im Internet“ Gastsemester an der FH St. Pölten Masterstudiengang Medientechnik. Seit 2011 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt *Forschungsbasierte Lehre im Fokus (FLiF)* im Masterstudiengang Integrated Media an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg.

Publikationen:

Arne Wachtmann; Lars Oberhaus; Mareile Oetken: *Künstlerische Transformationen: Einblicke in seminarübergreifende Medientransformationen von Bilderbüchern*

Susanne Binas-Preisendörfer; Arne Wachtmann: *Rammstein under observation*